

Niederschrift

über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses - öffentlich -

Datum: 22.03.2012

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:37 Uhr - 21:09 Uhr

Vorsitz: Herr Bürgermeister Philipp Rochold

Beschlussfähigkeit

Soll:	13	Stadträtinnen/Stadträte
Ist:	12	Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Nicole Hilbig	sachkundige Einwohnerin	krank
Frau Sabine Pester	Fraktion DIE LINKE	krank

Unentschuldigt

Herr Thomas Neubert	sachkundiger Einwohner
---------------------	------------------------

Frühzeitiges Verlassen

Herr Hendrik Haase	Fraktion FDP	20:30 Uhr; TOP 4.1; dienstlich
Herr Benjamin Jahn	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	20:34 Uhr; TOP 4.1; private Gründe
Herr Ulf Kallscheidt	sachkundiger Einwohner	21:00 Uhr; TOP 5; dienstlich
Herr Jürgen Leistner	CDU-Ratsfraktion	19:30 Uhr; TOP 4.1; persönliche Gründe
Herr Wolfgang Meyer	Fraktion FDP	19:50 Uhr; TOP 4.1; Anschlussstermin

Stadtratsmitglieder

Herr Eckehard Bauer	SPD-Fraktion
Frau Margitta Hochmuth	CDU-Ratsfraktion
Frau Cornelia Knorr	SPD-Fraktion
Herr Thomas Lehmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Detlef Müller	SPD-Fraktion
Frau Almut Patt	CDU-Ratsfraktion
Herr Heiko Schinkitz	Fraktion DIE LINKE
Frau Yvonne Weber	Fraktion DIE LINKE

sachkundige Einwohner

Frau Anett Günther
Herr Dr. Siegfried Pietsch

beratend Teilnehmende

Herr Egmont Elschner	Vorsitzender Kulturbeirat
Frau Petra Liebetrau	Behindertenbeauftragte
Herr Bernd Ruscher	Betriebsleiter DASietz

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Jochen Gutjahr	Referent Dezernat 5
Frau Angela Lasch	Abteilungsleiterin Abt. 52.1
Frau Steffi Mehner	Referentin Dezernat 5
Frau Andrea Nordt	Sachbearbeiterin SE 41
Frau Katrin Voigt	amt. Leiterin SE 41

Schriftführer

Herr Thomas Haase	Sachbearbeiter Abt. 15.4
-------------------	--------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Rochold** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Ausschussmitglieder und der anwesenden Stellvertreter bekannt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Herr Bürgermeister Rochold weist darauf hin, dass zur Beschlussvorlage B-072/2012, Tagesordnungspunkt 4.1, ein gemeinsamer Änderungsantrag von Herrn Stadtrat Haase und Herrn Stadtrat Jahn ausgereicht wurde.

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses - öffentlich - vom 01.03.2012
-

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie ist somit **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlage an den Kultur- und Sportausschuss
-

- 4.1 Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen im Jahr 2012
Vorlage: B-072/2012 Einreicher: Dezernat 5/SE 41
-

Herr Bürgermeister Rochold erläutert die Beschlussvorlage. Das Budget für die Förderung der Träger liege wie im Vorjahr bei rund 1,84 Mio. Euro, das Antragsvolumen hingegen bei rund 2,7 Mio. Euro. Derzeit stehen noch 17.500 Euro für den „Feuerwehrfonds“ zur Verfügung. Er betont, dass allein in diesem Jahr in seinem Dezernat noch 4,5 Mio. Euro eingespart werden müssen, um den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Herr Elschner (Vorsitzender Kulturbeirat) sagt, dass für viele Projekte das Geld nicht ausreiche. Zu den vom Kulturbeirat vorgeschlagenen Erhöhungen könne er keine Deckungsquelle benennen. **Herr Bürgermeister Rochold** fügt hinzu, dass eine Budgeterhöhung vom Stadtrat beschlossen werden müsste.

Frau Stadträtin Knorr (SPD-Fraktion) ist der Auffassung, dass die Förderrichtlinie überarbeitet werden müsste, da für die Stadträte nicht mehr einfach nachvollziehbar sei, aus welchen Töpfen Projekte gefördert werden.

Herr Bürgermeister Rochold beantwortet eine Frage von **Herrn Stadtrat Jahn (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ)**, inwiefern das Budget für die Kosten der Unterkunft als Deckungsquelle genutzt werden könnte, damit, dass immer erst am Jahresende festgestellt werden kann, wie viel Geld innerhalb des Budgets verbraucht wurde.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) sagt, dass alle Vorschläge mit einer Deckungsquelle versehen sein müssen. **Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion)** stimmt zu, dass grundsätzlich eine Deckungsquelle angegeben sein muss, allerdings müssten die Projekte handlungsfähig bleiben. Es sei besser, zwischen Projekten auszuwählen, als die Mittel an alle unzureichend zu verteilen.

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sagt, dass zum Zeitpunkt des Haushaltsbeschlusses noch nicht klar war, wie viel Geld für die Kulturprojekte beantragt wurde. **Herr Bürgermeister Rochold** weist darauf hin, dass der Haushalt am 29.02.2012 beschlossen wurde, die Vorschläge für die Förderung aber bereits am 17.01.2012 vorlagen.

Herr Kallscheidt (sachkundiger Einwohner) meint, dass die Anträge bis 30.06. des Vorjahres eingehen und dann bis Jahresende beraten werden müssten. Damit würde genug Vorlaufzeit geschaffen. **Herr Bürgermeister Rochold** sagt, dass das für die Zukunft versucht werden könne, weist jedoch darauf hin, dass viele Anträge auch erst zum 30.09. eingehen. **Frau Stadträtin Weber (Fraktion DIE LINKE)** ist ebenfalls der Meinung, dass die Diskussionen über die Kulturförderung eher geführt werden müssen. **Herr Elschner** sagt, dass ein früherer Vorlauf zu begrüßen wäre.

Herr Stadtrat Lehmann fragt, ob im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung die Projekte zwischenzeitlich weiter gefördert werden könnten. **Frau Voigt (amt. Leiterin SE 41)** weist darauf hin, dass dann nur Projekte aus dem Vorjahr gefördert werden. **Herr Bürgermeister Rochold** weist in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit einer Haushaltssperre hin.

Herr Stadtrat Müller betont, dass die Träger auf eine Entscheidung warten. **Herr Elschner** entgegnet, dass sie auch teilweise auf eine bessere Entscheidung warten.

Der Vorschlag, keinen Beschluss zu fassen und die Budgeterhöhung durch den Stadtrat abzuwarten, wird von den Ausschussmitgliedern mehrheitlich abgelehnt (2 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung). Die Ausschussmitglieder lehnen es ebenso mehrheitlich ab (2 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung), die Beschlussvorlage ohne Berücksichtigung der Empfehlungen des Kulturbeirates zu beschließen. Schließlich folgen die Ausschussmitglieder dem Vorschlag, alle Maßnahmen zu beschließen, bei denen Einvernehmen zwischen Verwaltung und Kulturbeirat besteht, mehrheitlich (7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen).

Sitzungsunterbrechung von 17:55 Uhr bis 18:04 Uhr.

Herr Bürgermeister Rochold teilt mit, dass er zunächst diejenigen Förderanträge zur Abstimmung stellt, bei denen Verwaltung und Kulturbeirat eine Förderung in gleicher Höhe vorschlagen, und danach diejenigen, bei denen sich die Höhe nur teilweise deckt. Diese werden bis zur jeweiligen Höhe des Verwaltungsvorschlages zur Abstimmung gestellt, um zunächst teilweise die Handlungsfähigkeit der Bedarfsträger zu erhalten. Er weist zudem darauf hin, dass Befangenheiten anzuzeigen sind.

KI 1/12 – Sächsisches Eisenbahnmuseum e. V.

Höhe des Zuschusses: 78.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KI 5/12 – Arbeitsgemeinschaft "Straßenbahnfreunde Chemnitz" e. V.

Höhe des Zuschusses: 6.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KI 7/12 – Arbeitsgemeinschaft "Straßenbahnfreunde Chemnitz" e. V.

Herr Elschner erläutert auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Müller**, dass es sich hierbei um eine ungewöhnliche Einrichtung handelt. **Frau Voigt** ergänzt, dass sie europaweit einzigartig sei.

Höhe des Zuschusses: 4.390 €

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt (11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

KP 8/12 – Technisches Uhrenmuseum Chemnitz e. V. / Chemnitzer Zeitzeugen - Uhrmacherkunst in Sachsen

Höhe des Zuschusses: 0 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

KP 10/12 – Landesverband Amateurtheater Sachsen e. V. / 14. Sächsische Amateurtheatertage 2012 in Chemnitz

Höhe des Zuschusses: 2.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 12/12 – Theater UnArt e. V. / Gastspielförderung "UNARTiges Spielen 2012"

KP 13/12 – Theater UnArt e. V. / Neuinszenierung und Aufführung des Stückes "Die Grüne Gans"

KP 14/12 – Isabelle Weh / Kindertheater "Rumpel & Pumpel"

Höhe des Zuschusses: 1.900 € (KP 12/12), 2.000 € (KP 13/12), 4.000 € (KP 14/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

KP 16/12 – Sabine Kühnrich / "Dialog der Kulturen", 3-4 Veranstaltungen (Bühnenprogramme, Lesungen, Vorträge)

KP 17/12 – Sabine Kühnrich / Inszenierung und Premiere "... und biete dir mein Herz" - Lieder aus der Fremde

Höhe des Zuschusses: 1.500 € (KP 16/12), 1.600 € (KP 17/12)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt (7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

KP 19/12 – Pyrocatharsis e. V. / "birds of passage"

Höhe des Zuschusses: 3.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (10 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

KI 23/12 – Musikbund Chemnitz e. V.

KI 24/12 – B.I.G. e. V. - Verein zur Förderung der musikalischen Bildung

Höhe des Zuschusses: 11.000 € (KI 23/12), 3.600 € (KI 24/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KI 25/12 – chemnitzer jazzclub e. V.

KI 26/12 – Singakademie Chemnitz e. V.

KP 27/12 – Ev.-Luth. Superintendentur Chemnitz / "Kirchenmusiken 2012"

Herr Kallscheidt fragt, warum der Jazzclub einen höheren Zuschuss als im Vorjahr erhalte. **Frau Voigt** antwortet, dass der Club sein 20. Jubiläum feiert.

Höhe des Zuschusses: 15.000 € (KI 25/12), 8.200 € (KI 26/12), 19.000 € (KP 27/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 29/12 – Sächsischer Musikbund e. V. / Konzerte zeitgenössischer Musik

Höhe des Zuschusses: 2.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 31/12 – Jazzclub "Fuchs" e. V. / "Grenzüberschreitungen V"

KP 32/12 – Kreuz-Kirche-Musik e. V. / "Kaßberg-Musiknacht 2012"

Höhe des Zuschusses: 6.000 € (KP 31/12), 300 € (KP 32/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 33/12 – Chemnitzer Musikverein e. V. / "Kultursommer auf der Schloßteichinsel"

KP 34/12 – Chemnitzer Musikverein e. V. / Konzert "Alte Musik in der Stiftskirche"

KP 35/12 – Chemnitzer Musikverein e. V. / Konzert zum Bußtag (gegen das Vergessen)

Höhe des Zuschusses: 2.400 € (KP 33/12), 500 € (KP 34/12), 500 € (KP 35/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 37/12 – Sächsischer Blasmusikverband e. V. / 18. Landesprobenlager für Bläser und Schlagzeuger

Höhe des Zuschusses: 300 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 39/12 – Collegium musicum der TU Chemnitz e. V. / Festkonzert zum 200. Geburtstag von Julius Rietz

KP 40/12 – Uwe Schneider / Veranstaltungsreihe "Ballhausorchester Chemnitz"

Höhe des Zuschusses: 1.500 € (KP 39/12), 0 € (KP 40/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 41/12 – ADAGIO Villa Tetzner e. V. i. G. / "Das verrückte Musiklabor"

Höhe des Zuschusses: 0 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KI 45/12 – Chemnitzer Kunstverein LATERNE e. V.

KI 46/12 – Chemnitzer Künstlerbund e. V.

Höhe des Zuschusses: 17.000 € (KI 45/12), 13.000 € (KI 46/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KI 47/12 – Kunst für Chemnitz e.V.

KP 48/12 – Kunstsammlungen Chemnitz / "artist in residence"

KP 49/12 – Kunstverein Villa Arte e. V. / Ausschreibung "5. Internationaler Marianne Brandt-Wettbewerb"

KP 50/12 – Atelier 8-80 e. V. / Jahresprojekt "Zeitgefühl-Gemeinsamkeit XVIII - Chemnitz Tor zum Erzgebirge"

Frau Voigt bestätigt auf Nachfrage von **Frau Stadträtin Patt**, dass der Verein „Kunst für Chemnitz“ die Nachweise der Vorjahre zwischenzeitlich erbracht hat. Höhe des Zuschusses: 6.918 € (KI 47/12), 0 € (KP 48/12), 10.000 € (KP 49/12), 0 € (KP 50/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

KP 52/12 – Marianne-Brandt-Gesellschaft e. V. / Aktualisierung des Internetauftritts zu Marianne Brandt

Höhe des Zuschusses: 0 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 53/12 – Kultur-Kunst-Verein "beseder" e. V. / Projekt "Kunst ohne Grenzen" Teil II Georgien – Deutschland

KP 54/12 – Kultur-Kunst-Verein "beseder" e. V. / Projekt "Mein liebes Land"

KP 55/12 – Kultur-Kunst-Verein "beseder" e. V. / Kinder-Kunst-Kino "Karussell"

KP 56/12 – Jose Augusto Proa Daniel / Katalog

Höhe des Zuschusses: 800 € (KP 53/12), 0 € (KP 54/12), 1.550 € (KP 55/12), 0 € (KP 56/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 57/12 – Mandy Knospe / Kunstwerk im öffentlichen Raum: "Bitte warten, Ihre Anfrage wird ..."

Höhe des Zuschusses: 0 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KI 58/12 – Chemnitzer Filmwerkstatt e. V. / Clubkino Siegmars

KI 59/12 – Chemnitzer Filmwerkstatt e. V. / Kulturelle Filmarbeit

Höhe des Zuschusses: 50.500 € (KI 58/12), 21.363 € (KI 59/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 61/12 – Beate Kunath / Film "geboren am 18. September 1967"

KP 62/12 – Förderer d. Stadtbibliothek Chemnitz e. V. / "Chemnitzer Köpfe"

Höhe des Zuschusses: 2.000 € (KP 61/12), 600 € (KP 62/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 63/12 – Förderer d. Stadtbibliothek Chemnitz e. V. / "LESELUST - Chemnitzer Literaturtage"

Herr Stadtrat Lehmann meint, dass Fördervereine fördern sollten und nicht selbst gefördert werden müssten.

Höhe des Zuschusses: letztmalig 1.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 64/12 – Frauenverein FACT e. V. / Busfahrer für den Bücherbus

KP 65/12 – Puschkin-Club Chemnitz e. V. / "Der Puschkin-Club Chemnitz e. V. im Jahr 2012 - Unterstützung des Russlandjahres in Deutschland

KP 66/12 – Goethe-Gesellschaft Chemnitz e. V. / Jahresprogramm 2012

KP 67/12 – Goethe-Gesellschaft Chemnitz e. V. / Goethe-Gedenktafel mit Porträtstatuette

KP 68/12 – 1. Chemnitzer Autorenverein e. V. / Projekt "Autorenlesungen einschließlich Erwin Strittmatter-Ehrung"

KP 69/12 – 1. Chemnitzer Autorenverein e. V. / Projekt "Literaturwerkstatt 2012"

KP 70/12 – Freier Deutscher Autorenverband. Landesverband Sachsen e. V. / "Texte schreiben - lesen - diskutieren"

Herr Stadtrat Lehmann gibt Folgendes zu Protokoll: „*Ich möchte es noch mal zu Protokoll geben, weil wir ja den FACT e. V. mit dem Bücherbus haben, dass wir dann wirklich dran denken zu prüfen, dass die Förderung, die derzeit über's Tietz ausgereicht wird, dann 1:1 mit in diese Förderung übergeht und dass wir die dann über die Richtlinie hier mit ausreichen demnächst, und nicht mehr das Tietz.*“

Höhe des Zuschusses: 0 € (KP 64/12), 1.500 € (KP 65/12), 1.500 € (KP 66/12), 0 € (KP 67/12), 700 € (KP 68/12), 400 € (KP 69/12), 400 € (KP 70/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 71/12 – Freier Deutscher Autorenverband. Landesverband Sachsen e. V. / "Literatur im Dialog - über sächsisch-böhmische Grenzen"

KP 72/12 – Freier Deutscher Autorenverband Landesverband Sachsen e. V. / Projekt "Hallo Nachbar - witamy sasiedzi!"

Höhe des Zuschusses: 400 € (KP 71/12), 400 € (KP 72/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 73/12 – Verein zur beruflichen Förderung von Frauen in Sachsen e. V. / Projekt "Frauenliteratur - Literaturfrauen"

KP 74/12 – Verein zur beruflichen Förderung von Frauen in Sachsen e. V. / Projekt "Tafelrunde I. Morgner - Vernetzung mit literarischen Gesellschaften"

Frau Voigt weist darauf hin, dass der Verein insolvent sei. Der Insolvenzverwalter habe sich jedoch verpflichtet, die Maßnahmen durchzuführen.

Höhe des Zuschusses: 800 € (KP 73/12), 500 € (KP 74/12)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt (9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen)

KP 75/12 – Deutsch-Russischer Künstlerverein "Inspiration Sachsen" e. V. / Almanach "Inspiration 2012"

Höhe des Zuschusses: 0 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KI 76/12 – Das Ufer e. V.

KI 77/12 – Kraftwerk e. V.

Höhe des Zuschusses: 56.000 € (KI 76/12), 250.000 € (KI 77/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KI 79/12 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. / Kulturbüro Südblick

KI 80/12 - Institut für soziale und kulturelle Bildung e. V. / Mietstützung

Höhe des Zuschusses: 56.702 € (KI 79/12), 2.477 € (KI 80/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

KP 82/12 – AG In- und Ausländer e. V. / "Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2012"

KP 83/12 – Neue Arbeit Chemnitz e. V. / Jahresprogramm 2012 (4 Buchlesungen, 2 Tonbildschauen, 4 Ausstellungen)

Höhe des Zuschusses: 2.000 € (KI 82/12), 450 € (KI 83/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

KP 85/12 – StadtHalten Chemnitz e. V. / "Chemnitzer StraßenGalerie"

KP 86/12 – ELISE Kultur e. V. / Professionelle Betreuung der Laienkunst

KP 87/12 – Bürgerinitiative Chemnitzer City e. V. / "50 Jahre Rosenhof"

Höhe des Zuschusses: jeweils 0 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 90/12 – Anja Hüttner für Prodan-Projekt / "sem fim - ohne ende" Sinneswerkstatt und Objektbau mit Kindern

KP 91/12 – Interkultureller Garten Chemnitz e. V. / "Mehr Raum - Mehr Licht - Mehr Farbe"

KP 92/12 – Soziale Rehabilitation für Ausländer e. V. / Experimentelle kreative Schule der Behinderten und ihrer Angehörigen mit Ausstellung der Ergebnisse

Höhe des Zuschusses: 500 € (KP 90/12), 0 € (KP 91/12), 500 € (KP 92/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (9 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)

KI 93/12 – Chemnitzer Geschichtsverein e. V.

Höhe des Zuschusses: 3.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KI 94/12 – Schnitzverein Grüna e. V. / Folklorehof Grüna

Frau Voigt teilt mit, dass der Plan gesichert sei. **Herr Stadtrat Leistner (CDU-Ratsfraktion)** sagt, dass ursprünglich 34.000 € Fördersumme vorgesehen war und nun 51.400 €. Er fragt, wie die Differenz zustande kommt. **Frau Voigt** verweist auf den Rahmenvertrag mit dem Schnitzverein, der regelt, dass der Träger den Personalbedarf in die Wirtschaftsplanung einarbeiten kann, wenn alle arbeitsgeförderten Maßnahmen auslaufen.

Herr Stadtrat Lehmann fragt, was passiert, wenn die Förderung abgelehnt werde. **Frau Voigt** antwortet, dass der Schnitzverein und Folklorehof Grüna dann kein Personal beschäftigen könne.

Herr Stadtrat Lehmann fragt des Weiteren, wann der Vertrag gekündigt werden könne. **Herr Bürgermeister Rochold** sichert eine Beantwortung zu.

Höhe des Zuschusses: 51.400 €

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt (6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)

KP 95/12 – Bürgerverein FUER CHEMNITZ e. V. / "Chemnitzer Friedenstag und Friedenspreis 2012"

Höhe des Zuschusses: 2.000 €

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt (10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen)

KP 96/12 – Chemnitzer journalistische Vereinigung e. V. / Heimatzeitschrift "Chemnitzer Roland"

KP 97/12 – Chemnitzer Volksbühne e. V. / Reihe "Sprungbrett - Chemnitzer Volksbühne lädt ein"

Höhe des Zuschusses: 1.000 € (KP 96/12), 400 € (KP 97/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 99/12 – Ev.-Lutherische Superintendentur Chemnitz / "Chemnitzer Orgelspaziergang 2012"

KP 100/12 – Kultur- u. Heimatverein Wittgensdorf e. V. / "Große Kunst in kleinem Ort" u. Orgelweihe

Höhe des Zuschusses: 1.500 € (KP 99/12), 3.000 € (KP 100/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 101/12 – Verein der Gästeführer Chemnitz (VGC), Mitglied im Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e. V. / Beschilderung der Schillingschen Figuren

KP 102/12 – Hans-Hermann Schmidt für CONVIVIUM MUSICUM CHEMNICENSE / "Dulichius 450. Geburtstag" - Eröffnungsveranstaltung und historischer Festgottesdienst in St. Jakobi

Höhe des Zuschusses: 0 € (KP 101/12), 500 € (KP 102/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KI 104/12 – Radio T e. V.

Höhe des Zuschusses: 41.000 €

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt (7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Stimmenthaltungen)

KP 106/12 – Verein "Tage der jüdischen Kultur in Chemnitz" e. V. / "Tage der jüdischen Kultur 2012"

KP 107/12 – Bandbüro Chemnitz e. V. i. G. / Bandbüro Chemnitz

KP 108/12 – KulturLounge e. V. / Schüler-Band-Wettbewerb "Band clash - back to school"

KP 109/12 – Kaffeesatz e. V. / Kulturprogramm im Kultur- und Lesecafé "Kaffeesatz"

Frau Voigt teilt zur Maßnahme KP 107/12 mit, dass die notwendige Infrastruktur bzw. Grundausstattung durch die Stadt gesichert werden muss.

Höhe des Zuschusses: 25.000 € (KP 106/12), 6.000 € (KP 107/12), 1.500 € (KP 108/12), 2.000 € (KP 109/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 110/12 – Chris Dietrich / Offenes Studio Chemnitz

Höhe des Zuschusses: 1.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

KP 111/12 – Atomino e. V. / Chemnitzer Künstler in Hamburg

Höhe des Zuschusses: 1.994 €

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt (5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Stimmenthaltungen)

KI 112/12 – Alternatives Jugendzentrum e. V. / Festival "smash your attitudes"

Höhe des Zuschusses: 3.500 €

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt (9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen)

KI 3/12 – Deutsches SPIELMuseum Chemnitz e. V.

Herr Stadtrat Lehmann kritisiert, dass das Spielmuseum den Plan nicht ausgleichen konnte. **Herr Stadtrat Jahn (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ)** meint, dass die Diskussion aus dem Kulturbeirat nicht im Ausschuss wiederholt werden müsse.

Herr Stadtrat Leistner merkt an, dass nach den bisherigen Abstimmungen teilweise Projekte nicht gefördert werden, sodass Geld übrig sein müsste. **Herr Bürgermeister Rochold** schlägt vor, damit den „Feuerwehrfonds“ aufzustocken. **Herr Eischner** befürwortet dies.

Herr Kallscheidt rät zur Vorsicht, da die Gründe für den nicht ausgeglichenen Plan nicht bekannt seien. **Herr Stadtrat Lehmann** betont, dass der Träger genug Geld erhalten muss, damit er den Plan ausgleichen kann, anderenfalls könne er nach den Förderbedingungen nicht gefördert werden.

Höhe des Zuschusses: 55.000 € unter dem Vorbehalt der Planüberarbeitung
Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (7 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)

KI 4/12 – Museum für sächsische Fahrzeuge e. V.

Herr Bürgermeister Rochold teilt mit, dass das Fahrzeugmuseum den Vertrag mit der Stadt gekündigt habe. **Frau Voigt** ergänzt, dass die vorgeschlagene Finanzierung für das erste Halbjahr ausreichend sei.

Frau Stadträtin Knorr beantragt, dass Herr Schmerschneider Rederecht erhält. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig (12 Ja-Stimmen) zu.

Herr Schmerschneider (Museum für sächsische Fahrzeuge Chemnitz e.V.) erläutert die Hintergründe der Vertragskündigung. Er macht deutlich, dass die gewährten Zuschüsse seit mehreren Jahren nicht ausreichen.

Herr Stadtrat Lehmann meint, dass es sich beim Fahrzeugmuseum nicht um ein Projekt der freien Szene handelt, sondern es eine Pflichtaufgabe der Stadt sei, ihre Sammlungen zu pflegen.

Frau Stadträtin Hochmuth (CDU-Ratsfraktion) fragt, wie viele der Exponate der Stadt gehören. Herr Schmerschneider antwortet, dass die Stadt Eigentümer von 115 der 210 Exponate sei.

Herr Kallscheidt kritisiert, dass Vertreter der anderen Projekte nicht zu Wort kommen. Herr Stadtrat Müller entgegnet, dass jeder für seinen Verein kämpfen könne.

Herr Stadtrat Jahn beantragt, die Mittel in Höhe von 17.000 € bis zur Klärung der finanziellen Lage des Fahrzeugmuseums zurückzuhalten.
Abstimmungsergebnis über den Antrag auf Zurückhaltung der Mittel: einstimmig bestätigt (11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

KI 6/12 – Ebersdorfer Schulmuseum e. V.

Frau Voigt teilt mit, dass der Träger einen Fehlbedarf ausweist.

Höhe des Zuschusses: 3.000 € unter dem Vorbehalt der Planüberarbeitung
Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (6 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)

KI 9/12 – Armes Theater e. V.

Frau Voigt bestätigt auf Nachfrage von **Frau Stadträtin Knorr**, dass mittlerweile eine inhaltliche Konzeption vorliege. **Frau Stadträtin Weber** spricht sich dafür aus, das Geld für die Sparte zurückzulegen.

Frau Stadträtin Knorr beantragt, dass die vorgesehenen Mittel in Höhe von 44.375 € für den Fonds „Darstellende Kunst“ zurückgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: bei Stimmengleichheit abgelehnt (4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung).

Damit wird der „Feuerwehrfonds“ um diesen Betrag erhöht.

KP 11/12 – arture - Falk Fiedler & Ingo Jonas GbR / Sächsisches Schultheaterfestival 2012

Höhe des Zuschusses: 0 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (8 Ja-Stimmen)

KP 15/12 – Hardy Hoosmann / Kinder-/Jugendtheater "Geheime Freunde" von Rudolf Herfurtner

Höhe des Zuschusses: 0 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (3 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen)

KP 18/12 – Michael-Paul Milow / "OFF-Theater Chemnitz 2012": 4 Produktionen und Aufführungen

Höhe des Zuschusses: 0 €

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt (3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Stimmenthaltungen)

KP 20/12 – Nadine Kretschmer für Compagnie goldene fische / "Los Pedroses - Ein Theaterstück für Kinder und Erwachsene

Höhe des Zuschusses: 0 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (7 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

KI 21/12 – Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.

Höhe des Zuschusses: 110.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (7 Ja-Stimmen)

KP 36/12 – Chemnitzer Musikverein e. V. / Festschrift "175 Jahre Chemnitzer Musikverein"

Höhe des Zuschusses: 0 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (10 Ja-Stimmen)

KP 38/12 – Kulturbühne Chemnitz e. V. / "Chorchesterale Chemnitz 2012"

Abstimmung entfällt, da Projekt nicht durchgeführt wird.

KP 42/12 – Die Freunde der Kunstsammlungen Chemnitz e. V. / "Kulturelle Bildung, Kinder- und Jugendarbeit beim 3. Picknick-Konzert am Schloßberg"

Frau Stadträtin Patt zeigt ihre Befangenheit an.

Höhe des Zuschusses: 0 €

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt (7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen)

KP 98/12 – Ev.-Luth. Superintendentur Chemnitz / "Martinsfest 2012"

Frau Stadträtin Patt zeigt ihre Befangenheit an. **Frau Stadträtin Hochmuth** wirbt für die Förderung des Projektes.

Höhe des Zuschusses: 700 €

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt (6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen)

KP 103/12 – Technische Universität Chemnitz, Europäische Regionalgeschichte / Dulichius-Symposium

Höhe des Zuschusses: 0 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (10 Ja-Stimmen)

KI 43/12 – Neue Chemnitzer Kunsthütte e. V.

Frau Stadträtin Patt zeigt ihre Befangenheit an. **Herr Elschner** sagt, dass dies nach Auffassung des Kulturbeirates kein Projekt sei.

Höhe des Zuschusses: 464.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (7 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Übrige Projekte

Höhe des Zuschusses: 8.000 € (KI 22/12), 0 € (KP 28/12), 2.000 € (KP 30/12), 0 € (KP 36/12), 77.000 € (KI 44/12), 7.000 € (KP 51/12), 50.000 € (KI 60/12), 115.000 € (KI 78/12), 1.000 € (KP 81/12), 0 € (KP 84/12), 1.300 € (KP 88/12), 0 € (KP 89/12), 27.661 € (KI 105/12)

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (9 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Sitzungsunterbrechung von 20:33 Uhr bis 20:49 Uhr.

Frau Stadträtin Patt stellt den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE, die Projekte Schlingel (KI 60/12), Ebersdorfer Schulmuseum (KI 6/12) und Fahrzeugmuseum (KI 4/12) mit den vom Kulturbeirat empfohlenen Mitteln (25.000 €, 6.000 €, 8.000 €) zu bedienen. Des Weiteren beantragt sie im Namen der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE, das Spielemuseum (KI 3/12) mit weiteren 25.000 € zu bedienen.

Herr Stadtrat Lehmann ergänzt, dass die Verteilung der dann noch verbliebenen Mittel mit der Verwaltung besprochen werden und ggf. ein Beschlussantrag formuliert werden müsse. **Herr Elschner** hofft, dass dabei auch die kleinen Projekte bedacht werden.

Abstimmung über den gemeinsamen Änderungsantrag der Stadträte Herr Haase und Herr Jahn: einstimmig abgelehnt (8 Nein-Stimmen)

Abstimmung über den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE: einstimmig bestätigt (8 Ja-Stimmen)

Abstimmung über den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE: mehrheitlich bestätigt (4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

**Abstimmungsergebnis: mit Änderungen einstimmig beschlossen
(8 Ja-Stimmen)**

5 Informationsvorlage an den Kultur- und Sportausschuss

- 5.1 Information über die Vergabe von Rest- bzw. Rücklaufmitteln der kommunalen Kunst- und Kulturförderung im Jahr 2011
Vorlage: I-026/2012 Einreicher: Dezernat 5/SE 41
-

Frau Voigt (amt. Leiterin SE 41) erläutert die Vorlage.

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) merkt an, dass er die Bezuschussung des Eisenbahnmuseums problematisch sehe.

Der Kultur- und Sportausschuss **nimmt** die Informationsvorlage Nr. **I-026/2011 zur Kenntnis**.

6 Verschiedenes

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

- **Frau Stadträtin Weber (Fraktion DIE LINKE)** bittet um Informationen zur Weiterbeschäftigung von ausgelernten Auszubildenden im Eigenbetrieb DASTietz. **Herr Bochmann (stellv. Leiter DASTietz)** teilt mit, dass derzeit versucht werde, die Finanzierungslücke dafür zu schließen.
- **Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion)** fragt, wie viele neue Antragsteller zur Kunst- und Kulturförderung es in den vergangenen Jahren gab und wie viele davon positiv beschieden wurden. **Herr Bürgermeister Rochold** sichert eine Beantwortung zu.
- **Frau Stadträtin Weber** fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich der Kontaktstelle Kulturelle Bildung. **Frau Voigt (amt. Leiterin SE 41)** informiert, dass krankheitsbedingt für November und Dezember 2011 die Förderung für die freie Mitarbeit an das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst zurückgegeben werden mussten. Als Ersatz konnte Frau Erlebach gewonnen werden. Sie sei schon mit vielen Kulturträgern in Kontakt.
- **Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** fragt, wie viele Projekte es gebe, die sich mit dem Chemnitz-Fluss beschäftigen. **Herr Bürgermeister Rochold** sichert eine Beantwortung zu.
- **Herr Stadtrat Lehmann** bedauert, dass sich weder die Kunstsammlungen noch die Neue Sächsische Galerie um den 70. Geburtstag von Michael Morgner gekümmert haben und bittet Herrn Rochold, dies durchzustellen.

- 7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Frau Stadträtin Hochmuth (CDU-Ratsfraktion)** und **Frau Stadträtin Knorr (SPD-Fraktion)** bestimmt.

* * *

Herr Bürgermeister Rochold schließt die Sitzung.

02.04.2012 *Rochold*
Datum Rochold
Vorsitzender
des Ausschusses

02.04.2012 *Hochmuth*
Datum Hochmuth
Mitglied
des Ausschusses

02.04.2012 *Knorr*
Datum Knorr
Mitglied
des Ausschusses

28.03.2012 *Haase*
Datum Haase
Schriftführer